

Saar, Ferdinand von: Ihr dunklen Drähte, hingezogen (1869)

- 1 Ihr dunklen Drähte, hingezogen
- 2 So weit mein Aug' zur Ferne schweift,
- 3 Wie tönt ihr, wenn der Lüfte Wogen
- 4 In euch so wie in Saiten greift!

- 5 O welch' ein seltsam leises Klingen,
- 6 Durchzuckt von schrillum Klagelaut,
- 7 Als hallte nach, was eu'ren Schwingen
- 8 Zu raschem Flug ward anvertraut.

- 9 Als zitterten in euch die Schmerzen,
- 10 Als zitterte in euch die Lust,
- 11 Die ihr aus Millionen Herzen,
- 12 Verkündend, tragt von Brust zu Brust.

- 13 Und so, ihr wundersamen Saiten,
- 14 Wenn euch des Windes Hauch befällt,
- 15 Ertönt ihr in die stillen Weiten
- 16 Als Aeolsharfe dieser Welt!

(Textopus: Ihr dunklen Drähte, hingezogen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26497>)